



Verkehrsabschätzungen zu einem geplanten Discounter in Weil der Stadt-Schafhausen

im Auftrag von:

KIZ GmbH

Projektentwicklung

Hegelstraße 8

63628 Bad Soden-Salmünster

Verkehrsabschätzungen zu einem geplanten Discounter in Weil der Stadt-Schafhausen

AUFGABENSTELLUNG

An der L 1182 ist im Westen des Ortsteils Schafhausen ein Lebensmittel-discounter der PENNY Markt GmbH geplant. Für Verkehrslärbetrachtungen innerhalb der Bauleitplanung ist eine Abschätzung des Verkehrsaufkommen des geplanten Discounters mit angeschlossenem Backshop mit Café erforderlich.



Ausschnitt aus dem Übersichtsplan der Planungsgruppe Bensing + Partner, Bad Soden-Salmünster

VERKEHRSERSCHLISSUNG

In einer ersten Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart wurde bereits 2017 hingewiesen, dass einer Erschließung der Einzelhandelseinrichtung an die L 1182 nur in den Fahrbeziehungen rechts rein und rechts raus zugestimmt werden kann. Das Abbiegen aus Richtung Schafhausen und das Einbiegen in Richtung Weil der Stadt wird nicht zugelassen. Der Markt soll im Süden auch über die Althengstetter Straße zu erreichen sein, so dass über diesen Anschluss beziehungsweise über die nahe Kreuzung der L 1182 mit der Magstadter Straße und der Althengstetter Straße eine Erschließung in alle und aus allen Richtungen gegeben ist.

Verkehrsabschätzungen zu einem geplanten Discounter in Weil der Stadt-Schafhausen

VERKEHRSABSCHÄTZUNG DISCOUNTER

Von der PENNY Markt GmbH wurden als Kerneinzugsgebiete Schafhausen sowie Grafenau und Ostelsheim ermittelt. Es wird zudem von (einem Erfahrungswert von) 800 bis 1.000 Kunden je Verkaufstag ausgegangen.

Im Lieferverkehr soll zwei bis drei Mal pro Woche eine große Lieferung mit Last- oder Sattelzügen erfolgen (in der Regel) aus dem Lager in Neuhausen auf den Fildern. Tägliche Lieferungen mit Solo-Lkws mit Kühlwaren sowie Obst und Gemüse sowie weitere Fahrten durch Lieferwagen kommen hinzu.

Die geplante Verkaufsfläche des Discounters beträgt 800 m².

Zusätzlich soll es einen Backshop mit Café mit circa 80 m² Fläche geben.

Die Abschätzungen der Verkehrsaufkommen im Kunden-, Mitarbeiter- und Lieferverkehr des geplanten Lebensmitteldiscounters erfolgten mit eigenen sowie spezifischen Werten nach dem Verfahren der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung und aus dem Programm Ver_Bau (Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff, Gustavsburg).

Bezugs- und Eingangsgröße der Berechnungen sind die geplanten Verkaufsflächen.

Das Kundenaufkommen ist vor allem abhängig von der Lage der Einzelhandelseinrichtung, integriert oder nicht integriert, auch ob sie an stärker befahrenen Straßen mit Pendlerverkehr liegt. Der Streubereich liegt in der Regel zwischen 0,9 und 1,5 Kunden pro m² Verkehrsfläche. Da der Markt nicht aus allen und nicht in alle Richtungen der vorbeiführenden Landesstraße erreichbar sein wird, wurde für die Verkehrsabschätzung ein mittlerer Ansatz von 1,2 Kunden pro m² Verkehrsfläche verwendet. Für den Backshop wurde ebenfalls ein mittlerer Ansatz von 1,5 Kunden pro m² Verkehrsfläche gewählt.

Der Anteil motorisierter Kunden (MIV-Anteil) ist bei einer Lage „auf der grünen Wiese“ höher als bei einer integrierten Lage bzw. günstiger Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Trotz fußläufiger Erreichbarkeit von Teilen von Schafhausen und trotz einer nahe gelegenen Bushaltestelle wird aufgrund der Lage des Discounters jenseits der Würm und an einer trennenden Landesstraße sowie wegen der Topografie Schafhausens ein MIV-Anteil von 90 % (MAX-Ansatz) im Kundenverkehr unterstellt.

Ein vor allem neu hinzukommende Verkehre beeinflussender Faktor ist der Mitnahmeeffekt. Nicht bei allen Fahrten zu einer neuen Einzelhandelseinrichtung handelt es sich um Neuverkehre. Ein Teil der Kunden ist bereits heute auf der Wegstrecke unterwegs und unterbricht künftig lediglich die Fahrt für einen Einkauf. Dieser Mitnahmeeffekt ist besonders ausgeprägt an Straßen des Berufsverkehrs bei gleichzeitig „guter“ Anbindung der Einzelhandels-

Verkehrsabschätzungen zu einem geplanten Discounter in Weil der Stadt-Schafhausen

einrichtung an die Pendlerstrecke. Da dies in diesem Fall für die L 1182 nur in Fahrtrichtung Süden zutrifft wurde ein Mitnahmeeffekt von 15 % berücksichtigt. Dies bedeutet, dass 85 % der Kundenverkehre durch die Einzelhandelseinrichtung neu erzeugt (= induziert) werden.

Anlage

Das Datenblatt mit der Abschätzung des Verkehrsaufkommens des Marktes ist in der Anlage angefügt. Im unteren Teil des Datenblattes ist zudem die aus den vorgenannten Erläuterungen abgeleitete Verkehrsverteilung im Tagesverkehr und für die morgendliche sowie nachmittägliche Spitzenstunde enthalten.

Die Abschätzung führt für den Discounter zu 960 Kunden je Verkaufstag. Zum Vergleich: die PENNY Markt GmbH ist aus eigenen Erfahrungswerten von 800 bis 1.000 Kunden je Verkaufstag ausgegangen.

Für den Discounter werden einschließlich Backshop mit Café circa 1.500 Kfz-Fahrten (genau 756 Zu- und 756 Abfahrten) im Kunden-, Beschäftigten- und Lieferverkehr pro Verkaufstag abgeschätzt. Circa 1.290 Kfz-Fahrten werden induzierte (= neu entstehende) Fahrten im Kunden-, Beschäftigten- und Lieferverkehr sein, die übrigen (circa 225 Kfz-Fahrten im Kundenverkehr) sind bereits heute auf den die Einzelhandelseinrichtung umgebenden Straßen unterwegs.

Aufgrund der vom Regierungspräsidium Stuttgart vorgegebenen Beschränkungen am Anschluss der L 1182 wurde auf Grundlage der Einschätzungen der PENNY Markt GmbH zum Einzugsbereich der Kunden die Aufteilung der Zu- und Abfahrtsanteile vorgenommen. Es wird davon ausgegangen, dass die zum Beispiel vom Arbeitsplatz oder von anderen Aktivitäten aus Richtung Weil der Stadt/B 295 zurückkehrenden Schafhausener Kunden sowie die aus derselben Richtung zufahrenden Grafenauer und Ostelsheimer Kunden im Mitnahmeeffekt und als induzierter Verkehr über die L 1182 direkt zufahren. Hierfür wurden insgesamt 20 % der Zufahrten angenommen. Auf die L 1182 direkt ausfahren werden ein Teil der Schafhausener Kunden sowie Kunden in Richtung Grafenau. Hierfür wurden 50 % der Abfahrten berücksichtigt. Alle übrigen Zu- und Abfahrten finden über den südlichen Parkplatzanschluss und die Althengstetter Straße statt.

Daraus ergaben sich folgende Verkehrsstärken: Am Anschluss des Marktes werden an Verkaufstagen voraussichtlich

circa 150 Kfz über die L 1182 aus Richtung Weil der Stadt zufahren und circa 380 Kfz über die L 1182 in Richtung Schafhausen/Grafenau abfahren.

Circa 985 Kfz-Fahrten sind am Anschluss der Althengstetter Straße zu erwarten (circa 605 Zufahrten und circa 380 Abfahrten).

Verkehrsabschätzungen zu einem geplanten Discounter in Weil der Stadt-Schafhausen

Die abgeleitete Verkehrsverteilung führt dazu, dass circa zwei Drittel der Kundenverkehre der Einzelhandelseinrichtung den südlichen Parkplatzanschluss nutzen werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass etwas mehr Kfz-Fahrten über den Anschluss an der L 1182 erfolgen. In die Ermittlung der Verkehrslärmimmissionen wird der hier abgeschätzte höhere Verkehrsanteil einfließen, so dass in den Ergebnissen eine Maximalbelastung berücksichtigt werden wird. Würden sich doch mehr Kfz-Fahrten über den Anschluss an der L 1182 orientieren, wäre die Kfz-Belastung am südlichen Parkplatzanschluss geringer, so dass dadurch auch geringere Immissionsbelastungen im Bereich der südlichen Parkplatzerschließung und der Althengstetter Straße auftreten würden.

ZUSAMMENFASSUNG

Auf Grundlage des vorliegenden Planungskonzeptes der Planungsgruppe Bensing + Partner, Bad Soden-Salmünster, einer Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Bauvorhaben aus dem Jahr 2017 und den von der PENNY Markt GmbH zur Verfügung gestellten spezifischen Marktangaben erfolgte die Abschätzung der voraussichtlichen Marktverkehre, einschließlich Annahmen zu möglichen Verteilungen an den beiden geplanten Anschlüssen an die L 1182 im Norden und von der/zur Althengstetter Straße im Süden.

Die Abschätzung führte zu folgenden Ergebnissen:

Im Discounter samt Backshop sind je Verkaufstag zusammen circa 1.080 Kunden zu erwarten,

bei 1.512 Kfz-Fahrten im Kunden-, Beschäftigten- und Lieferverkehr,

mit circa 530 Kfz-Fahrten über den Anschluss an der L 1182

und circa 985 Kfz-Fahrten über den südlichen Parkplatzanschluss von der/zur Althengstetter Straße.

Möglingen, den 09.11.2021

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Tögel

Abschätzung Verkehrsaufkommen des geplanten Verbrauchermarktes (PENNY) in Weil der Stadt-Schafhausen

Vorgaben: Verbrauchermarkt (Discounter) mit 800 m² Verkaufsfläche (VKF) und ein Backshop mit 80 m² Verkaufsfläche (VKF)



Abschätzung des Tagesverkehrsaufkommens im Kfz-Verkehr

Beschäftigten- und Güter-/Lieferverkehr:

Nutzung	Flächenbezug				Beschäftigte		Wegehäufigkeit pro Beschäftigtem und Tag		Beschäftigtenwege pro Tag		MIV-Anteil Beschäftigte			Pkw-Fahrten pro Tag der Beschäftigten			Güter-/Lieferverkehrsfahrten pro Tag		
	m² NF	m² VKF	NF pro Besch.	VKF pro Besch.	NF	VKF	NF	VKF	NF	VKF	in %			bei Pkw-Besetzungsgrad: 1,1 Kfz-F/d			pro Besch.	pro 100 m² VKF	Güter Kfz-F/d
				70-90							minimal	maximal	gewählt	bei min.	bei max.	bei gew.		0,6 - 1,5	
Verbrauchermarkt		800		80,0		10		2,0		20	70	100	85			15		0,6	5
Backshop		80		30,0		3		2,0		6	70	100	85			5		1,5	2
				20-40												20			7

Kundenverkehr:

Nutzung	Bezug				Kunden pro Tag		MIV-Anteil Kunden			Pkw-Besetzungsgrad in Pers./Pkw	Verbundeffekt in %	Pkw-Fahrten pro Tag der Kunden bei 2 Wegen pro Fahrt			Mitnahmeeffekt ** in %
	Besch.	m² VKF	Kundenwege pro Besch.	Kunden pro m² Verkaufsfläche	NF	VKF	in %					Kfz-F/d			
				0,9-1,5			minimal	maximal	gewählt	1,2-1,6		bei min.	bei max.	bei gew.	5-45 %
Verbrauchermarkt		800		1,2		960	70	90	90	1,2				1440	15
Backshop		80		1,5		120	70	90	90	1,2	75			45	15
				1,0-2,0										1485	

max davon neu induzierte Kfz-Fahrten im Kundenverkehr: **1262** ** Zwischenstopp auf Arbeitsweg

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr:

Gebiet	Beschäftigten-Verkehr			Kunden-Verkehr			Güter-/Lieferverkehr (Ver-/Entsorgung)			Gesamtverkehr (Quell- + Zielverkehr) Beschäftigte + Kunden + Ver-/Entsorgung		
	Kfz-Fahrten pro Tag											
	bei min.	bei max.	bei gew.	bei min.	bei max.	bei gew.	bei min.	bei max.	bei gew.	bei min.	bei max.	bei gew.
Verbrauchermarkt												
Backshop			20			1485			7			1512

davon neu induzierte Kfz-Fahrten im Gesamtverkehr: **1289** --> jeweils 756 Zu- und Abfahrten

Kennwerte: Bosserhoff, Ver_Bau - Programm zur Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung, Gustavsburg 2021

Zu- und Abfahrtsrichtungen Discounter:

	ZUFAHREND			ABFAHREND			QUERSCHNITT		
	Tagesverkehr	Spitzenstunde morgens	Spitzenstunde abends	Tagesverkehr	Spitzenstunde morgens	Spitzenstunde abends	Tagesverkehr	Spitzenstunde morgens	Spitzenstunde abends
	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h
Verkehrsausrichtung L 1182 Zufahrt 20 % aus Norden (*1) Abfahrt 50 % nach Süden (*2)	151	8	15	378	19	38	529	26	53
	Zufahrt von L 1182			Abfahrt nach L 1182			Anschluss L 1182		
Verkehrsausrichtung Althengstetter Straße Zufahrt 80 % Abfahrt 50 %	605	30	60	378	19	38	983	49	98
	Zufahrt von Althengstetter Straße			Abfahrt nach Althengstetter Straße			von/nach Althengstetter Straße		

Anteile am Tagesverkehrsaufkommen (gewerbliche Verkehre/Marktverkehre):

** morgendliche Spitzenstunde: jeweils circa 5% Quell- und Zielverkehr des Tagesverkehrsaufkommens

*** nachmittägliche/abendliche Spitzenstunde: jeweils circa 10% Quell- und Zielverkehr des Tagesverkehrsaufkommens